

Es gibt Unternehmen, die wissen eine Nische so gut auszubauen, dass sie keine Konkurrenten haben – zumindest nicht im eigenen Land.

Mampaey

Tanker am Haken

Kleine Schiffe, die riesige Pötte hinter sich herziehen und durch das Hafenbecken lotsen. Ein kontrastreiches Bild, das man so täglich in Rotterdam und anderen Häfen beobachten kann. Schlepper bugsieren die Schiffe an ihren Anlegeplatz. Um Schiffe mit dem viel tausendfachen ihres eigenen Gewichts ziehen zu können, brauchen die Schlepper nicht nur eine enorme Motorleistung und besonders starke Trossen, sondern auch spezielle Haken im Großformat. Das Unternehmen Mampaey

von Schiffen ist in den vergangenen Jahrzehnten immer wichtiger geworden“, erklärt Gerard Mampaey, Geschäftsführer des Unternehmens. Dies führte dazu, dass sich das Familienunternehmen immer weiter in dieser Nische entwickelt hat. Die Systeme werden immer komplexer und sind von der Art des Schiffes und des Transportguts abhängig. Schlepper benötigen zum Beispiel nur einen



Gerard Mampaey (46, l) besuchte zunächst die Fachhochschule. Nach dem Abschluss als Ingenieur stieg er in das Familienunternehmen ein, das er heute gemeinsam mit seinem Bruder **Frank Mampaey** führt. Dabei hat jeder seinen eigenen Aufgaben: Während sein Bruder sich um die kaufmännische Seite des Unternehmens kümmert, ist Gerard Mampaey für die Technik und den Vertrieb zuständig.

len. Auftraggeber für Mampaey sind deshalb vielfach Hafenbetreiber und Werften, aber auch multinationale Konzerne wie Shell, BP und Total.

Internationale Ausrichtung

Durch seine Nischenposition hat das Unternehmen keine direkten Konkurrenten im eigenen Land. Das kann auch Nachteile haben: „Unsere Branche ist in den Niederlanden zu wenig bekannt. Es wird daher immer schwieriger, qualifiziertes Personal, insbesondere Facharbeiter, zu finden“, beklagt Gerard Mampaey. Deshalb hat sich das Unternehmen bereits früh international ausgerichtet. „Unsere Chancen, aber auch die Risiken liegen im Ausland.“ Bei Systemen zum Festmachen von Tankern ist Mampaey bereits seit Jahren

„Unsere Chancen, aber auch die Risiken liegen im Ausland.“

weltweiter Marktführer. „Wir beobachten ständig den Markt und sind immer auf der Suche nach innovativen Lösungen.“ Das Entwickeln des Dynamic Oval Towing Systems* hat dem Unternehmen dieses Jahr den Titel des innovativsten klein- und mittelständischen Unternehmens der Niederlande eingebracht. „Wir haben viel positives Feedback bekommen.“ Seinen Umsatz konnte Mampaey dadurch nicht steigern. „Den Kunden gibt es aber ein

gutes Gefühl, wenn sie mit einem Auftrag zu uns kommen.“ Für das DOT-System hat das Unternehmen bereits einen ersten Kunden. Generell spricht Gerard Mampaey jedoch von einem konservativen Markt. „Wir müssen unsere Kunden erst noch von den Vorteilen überzeugen. Aber Schleppsysteme werden auf der ganzen Welt verwendet, dafür gibt es also einen großen Markt“, meint Gerard Mampaey.

Welthafen Rotterdam

Für das Unternehmen ist es besonders wichtig, dass sich Rotterdam weiterhin als Welthafen profiliert. Zurzeit investiert Rotterdam viel in den Umschlag von Öl und in den nächsten Jahren auch in den Umschlag von LNG (Flüssigerdgas). Um die Schiffe abfertigen zu können, müssen dafür zunächst weitere infrastrukturelle Voraussetzungen



Neues Schleppsystem: der Schlepphaken ist frei um das Ruderhaus beweglich

geschaffen werden. „Wir schauen dann gemeinsam mit dem Hafenunternehmen, wie man die Schiffe sicher vertäuen kann.“

In Deutschland ist Mampaey zurzeit an der Planungsphase für einen Flüs-

siggas-Terminal in Wilhelmshaven beteiligt. Für weitere Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen ist der Zulieferer offen. Besonders am Austausch von Know-how ist das Unternehmen interessiert.

Daten und Fakten

Aktivität: Zulieferer für die Hafen- und Offshore-Industrie

Sitz: Dordrecht

Gründungs Jahr: 1904,

Mitarbeiter: 18

Umsatz: n.b.



Schnell-Entkopplung: in Notsituationen können diese Schlepphaken die Trosse in Sekundenschnelle freigeben

Offshore Industries entwickelt und stellt Zubehör zum Festmachen und Abschleppen für Schiffe her. Dabei ist das Unternehmen auf spezielle Systeme zum Vertäuen von Schleppern und Tankern spezialisiert. So bietet Mampaey zum Beispiel Haken zum sicheren Festmachen von Tankern an Öl-, Gas- oder Chemieterminals. „Die Sicherheit beim Vertäuen

oder zwei Haken, Tanker hingegen spezielle Systeme mit einer Vielzahl von Haken und Zusatzgeräten wie Winden und elektronischen Überwachungssystemen. Gerade weil sie gefährliche Stoffe wie Öl oder Chemikalien transportieren, müssen Tanker besonders gut vertäut werden. Die Häfen sind dazu verpflichtet, hier spezielle Auflagen zu erfüllen

Extend your towing performance to **oval towing!**

Dynamic Oval Towing System (DOT®)




- Higher safety for crew, since tug can not capsize anymore.
- Enables assisting vessels at higher speed.
- Controllability with minimum use of propulsion power.
- All towing points integrated in one DOT® system.
- Suitable for new building and conversions.

Towing over bow



Towing over side



Towing over stern





http://www.mampaey.com
sales@mampaey.com